



Chablis AOP

Chablis Vieilles Vignes 2019 Domaine Vocoret

CHF 28.00

 75cl
 12.5%
 Burgund
 Chardonnay
AN 40987519

Vinifikation

Ausbau für ein Jahr im Edelstahltank.

Degustationsnotiz Nase

Gelbfruchtiges, mit deutlichen Noten nach Grapefruit, Zitronen und Heublumen, im Hintergrund etwas Steinfrucht und klassische Mineralik des Chablis.

Degustationsnotiz Gaumen

Frisch im Auftakt, sehr rund fließend, reife Frucht, mineralische Akzente, dlicht und mit einem anhaltenden Finale ausgestattet.

Passt zu

Apéro, Vorspeisen, Meeresfrüchten und leichten Fischgerichten.

Trinkreife

Jahrgang + 8 Jahre

Produzent

Jérôme Vocoret kümmert sich um die Weinstöcke, und übergibt die Früchte seiner harten Arbeit anschliessend in die Hände seines Cousins Patrice Vocoret. Die Cousins sind Nachkommen einer der ältesten Weinmacherfamilien im Chablis und verwandeln die Trauben alljährlich in reiche, klassische und weltberühmte Weine.

Region

Das Burgund liegt im Nordosten Frankreichs und verteilt sich auf drei Departements: Yonne, Côte d'Or und Saône-et-Loire. Die gesamte Rebfläche beträgt heute 37'000 Hektaren und jährlich werden rund 230 Millionen Flaschen Wein produziert. Im Burgund herrscht halbkontinentales Klima mit kalten Wintern und heissen Sommern. Hanglagen und Ausrichtung sind besonders wichtig. Gemeinsamer Nenner der diversen Anbaugebiete sind Böden von leichtem Lehm über Kalk, teils vermischt mit Sand oder Kalksplittern. In der Côte d'Or werden hauptsächlich Chardonnay und Pinot Noir angebaut. Im Beaujolais findet die Gamay-Traube auf Granitböden beste Bedingungen.



Chablis Vieilles Vignes 2019 Domaine Vocoret

Subregion

Chablis liegt im Departement Yonne im Niederburgund. Die 5000 Hektaren Rebberge verteilen sich auf Hanglagen von 17 Dörfern rund um das Städtchen Chablis, das der Appellation den Namen gegeben hat. Im Chablis werden ausschliesslich Weisswein aus der Sorte Chardonnay erzeugt. In dieser Klimazone ist der Einfluss des Terroirs immens und prägt stark den Weincharakter. Petit Chablis und Chablis machen über 80 Prozent der Gesamtproduktion von rund 300 000 Hektolitern aus.